

Foto: kdh

Berlin ist eine Reise wert – kleintierzüchter besuchten Berlin

Elbgrund (kdh) – „Berlin ist eine Reise wert“. Diese Erfahrung machten Vereinsmitglieder des Elbgrunder Kleintierzuchtvereins, die gemeinsam mit weiteren Mitfahrern und Mitfahrerinnen für vier Tage in die Bundeshauptstadt gereist sind. Der Hintergrund dieser Fahrt war eine Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch, der Ehrenamtler des Vereins anlässlich des Jubiläums des Kleintierzuchtvereins zu dieser Fahrt einlud. Mit gleich mehreren Veranstaltungen feierte der Verein vor zwei Jahren sein 60-jähriges Bestehen. Zum großen Jubiläumsabend wurde dann auch der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch eingeladen. Dieser zeig-

te sich begeistert vom ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder und belohnte diese Arbeit mit einer Einladung nach Berlin. Doch auch schon 2023 wurde deutlich, dass der Trend bei den Mitgliederzahlen wie auch bei den Helferinnen und Helfern des Kleintierzuchtvereins immer mehr zurück geht.

Durch diesen Umstand wurde bei der Jubiläumsschau im Jahr 2023 die Zusammenarbeit mit befreundeten Züchterinnen und Züchtern aus Obertiefenbach und Dornburg bekannt. Daher wurde durch den Vorsitzenden des Vereins, Manuel Krekel, die Einladung nicht nur für direkte Vereinsmitglieder ausgesprochen, sondern auch für Freunde des Vereins, die den Verein im

Hintergrund unterstützen. Wie wichtig Verbindungen zu interessierten Freunden sind, zeigt die Dringlichkeit, die durch den Vorsitzenden ausgesprochen wurde. „Es werden dringend Personen gesucht, die sich für Vereinsarbeit interessieren, da Wahlen bei der nächsten Mitgliederversammlung anstehen“. Für die Fahrt nach Berlin wurden gleich zehn Mitreisende gefunden, die sich in Limburg zur gemeinsamen Abfahrt trafen. Mit im Bus waren Delegationen aus Eltville und Idstein, die ebenfalls eine Einladung des Bundestagsabgeordneten erhalten hatten.

Die vorgezogenen Bundestagswahlen hatten nun einen direkten Einfluss auf das Programm dieser Fahrt. So wurde der Programmpunkt „Besuch einer Plenarsitzung“ gestrichen, da einen Tag vor der Berlinfahrt die letzte Plenarsitzung abgehalten wurde. Daher nahm nun auch der Bundestagsabgeordnete selbst nicht an dieser Fahrt teil, da er sich mitten im Wahlkampf befindet. Er nutzte aber die Gelegenheit, die Reisenden im Bus zu begrüßen, verließ jedoch auf einem Parkplatz in Leun den Bus und fuhr wieder zurück in seinen Wahlkreis. Trotzdem gehörte der Besuch des Reichstages zu den Programmpunkten an diesen drei Tagen.

Gleich am ersten Tag sollte der Besuch des „Tränenpalastes“ Bahnhof Friedrichstraße und ein erster Vortrag bei der Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung das Programm eröffnen. Besonders der Besuch des „Tränenpalastes“ sollte noch bei vielen in Erinnerung bleiben. Den Namen „Tränenpalast“ hat der



Bahnhof Friedrichstraße, weil hier viele Familien Abschied von Angehörigen nehmen mussten, die wieder zurück in den Berliner Westteil fahren. Eine informative Stadtrundfahrt rundete den ersten Tag ab.

Der zweite Tag stand dann auch für den Reiseleiter von Klaus-Peter Willsch unter einem ganz besonderen Zeichen. „15 Zentimeter Neuschnee hatte ich in den vergangenen 65 Fahrten noch nie“. Über Nacht hatte es in Berlin geschneit. Doch die dicke Schneedecke sollte keine Auswirkungen auf das Programm haben, bei dem der Besuch des Plenarsaales am An-



GenuTrain® BEI KNIESCHMERZEN

Zügige Schmerzlinderung, effektive Regeneration, langfristige Wirkung.

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH

Dorfstraße 9 · 65627 Elbtal

T 06436 9449928

E elbtal@nestler-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:

Montag+Dienstag 08.30–13.00 Uhr

14.00–17.30 Uhr

Mittwoch+Freitag 08.30–14.30 Uhr

Donnerstag 08.30–13.00 Uhr

14.00–17.30 Uhr



BAUERFEIND QUALITÄTSPARTNER

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Herbert Kaltz

2. Vorsitzende Claudia Davids

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6577

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz

www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

fang stand. Auch ohne Plenarsitzung war dieser Besuch für die Berlin-Neulinge eine Reise wert. Die dicke Schneedecke hatte dann aber zur Folge, dass der Besuch der Kuppel aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde. Danach galt es, das Brandenburger Tor zu Fuß zu besuchen. Zu den Höhepunkten der Fahrt gehörte zweifellos der Besuch der ehemaligen zentralen Untersuchungsanstalt der Stasi in Berlin-Hohenschönhausen. Unter Führung eines Zeitzeugen, der wegen Republikfluchts verurteilt wurde, wurden die wichtigsten Räumlichkeiten der Gedenkstätte besucht. Danach ging es zu einer deftigen Schlachtplatte und im Anschluss folgte die Wanderung zurück ins Hotel.



Foto: kdh

Am letzten Tag wurde dann das in einer dicken Schneedecke eingehüllte Berlin verlassen und die Heimreise angetreten.

Neues in der Bücherei

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Kaum hat das Jahr angefangen, schon hat die Bücherei viele neue Medien eingestellt. Diesmal stellen wir einige neue Medien für Erwachsene vor:

Zunächst sollen die Zeitschriften Erwähnung finden. Hier wurden bereits mindestens eine Ausgabe der Zeitschriften

- „Einfach Hausgemacht – Mein Magazin für Haus und Küche“,
- „Elektro Rad – Das E-Bike-Magazin“,
- „Landlust – Die schönen Seiten des Landlebens“,
- „Mein schöner Garten - Europas größtes Gartenmagazin“,
- „Psychologie heute“,
- „Stiftung Warentest-Test“ und
- „Guter Rat – Das unabhängige Verbrauchermagazin“

in diesem Jahr eingestellt.

Doch auch neue Bücher haben Einzug in die Bücherei gefunden. Ein paar wenige sollen exemplarisch vorgestellt werden:

Für Historien-Fans das neue Buch von **Frank Schätzing** „**Helden**“. Dabei handelt es sich um die Fort-

setzung von Tod und Teufel. In dem Historienroman reist Jacop der Fuchs, Dieb und Tunichtgut, als Kaufmannslehrling mit einem Handelsschiff der Kölner Kaufleute nach England, um König Henry III. im Kampf gegen den Rebellensbaron de Montfort zu unterstützen.

Für Krimiliebhaber steht das Buch von **Andreas Winkelmann** „**Mord im Himmelreich**“ bereit. Dabei handelt es sich um den ersten Band einer humorvollen Krimi Reihe rund um Verbrechen auf dem schönen Campingplatz Himmelreich.

Oder lieber etwas „familiärer“? Dann vielleicht das Buch von Katharina Fuchs „Das Flüstern des Lebens“? Ein Frauenroman über Mutterschaft, Familiengeheimnisse und eine außergewöhnliche Liebesgeschichte in der Mitte des Lebens.

Thriller-Freunde können Gefallen an dem Buch „**Feuerjagd**“ von **Tana French** finden. Ein ungewöhnlich heißer Sommer hat Irland im Griff. Die Farmer sind nervös, denn die Ernten sind bedroht. Die 15-jährige Trey hat an das kleine Dorf schon ihren Bruder verloren. Sicherheit bietet der Außenseiterin nur der ehemalige Polizist Cal, der sie liebt wie eine Tochter. Da kommt nach Jahren der Abwesenheit unerwartet Treys Vater zurück. Er bringt einen ver-



heißungsvollen, gefährlichen Plan und einen Fremden mit.

Lieber etwas Politisches? Das Buch von **Robert Habeck „Den Bach rauf eine Kursbestimmung“** kann ebenfalls ausgeliehen werden. Die Zeiten sind sehr anspruchsvoll und fordern von vielen viel. Aber müssen wir in Sorge und Trübsinn verharren? Was gibt Anlass zu Hoffnung, Zuversicht? Und warum sprechen wir nicht über Perspektiven?

Doch lieber eine dystopische Fantasysaga? Dann käme eventuell das Buch von **Marrah Woolf „House of Eternity – Nichts entkommt der Zeit“** in Frage. Die dreiundzwanzigjährige Averie Aslanidis ist fest entschlossen, ihre Heimat zu retten, und erkämpft



Foto: Bücherei Elbtal

sich einen der begehrten Ausbildungsplätze als Sturmjägerin.

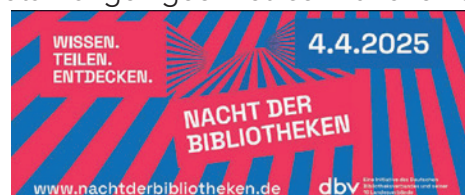
Auch unser Thementisch hat eine neue Richtung: Zu den Genussmitteln „Bier, Wein und Kaffee“ stehen Sachbücher, Krimis und Romane zur Ausleihe für Frauen und Männer bereit.

Diese und viele weitere spannende, aktuelle und informative Medien können in der Bücherei Elbtal kostenlos ausgeliehen werden.

Zum Schluss noch ein Veranstaltungshinweis:

Die Bücherei Elbtal beteiligt sich an der bundesweiten Nacht der Bibliotheken. Die Nacht der Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) und seiner 16 Landesverbände. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland am 4. April 2025 um die Wette strahlen. An diesem Abend wird die Bücherei Elbtal länger geöffnet sein und eine Veranstaltung anbieten.

Bitte den Termin schon vormerken.



Die Sitzungspause ist vorbei – Gemeindevertretung trifft sich zur ersten Sitzung im neuen Jahr

Hangenmeilingen (aE) – 2024 war zugegebenermaßen ein extrem ereignisreiches wie hektisches Jahr für unsere Kommunalpolitiker. Nicht nur galt es, das 50jährige Bestehen der Gemeinde zu begehen, sondern eine unvorhergesehene Bürgermeisterwahl band ebenfalls viel Zeit und Aufmerksamkeit der Parlamentarier. Insofern hatte man sich nach der personellen Neuaufstellung in Verwaltung und Gemeindevertretung wie den anstrengenden Haushaltsberatungen eine Pause durchaus verdient. Aber auch das neue Jahr bringt wieder eine Menge Herausforderungen mit sich und so kamen die Gemeindevetreter am 12. Februar zu ihrer ersten Sitzung im DGH Hangenmeilingen zusammen. Zu Anfang brachte Bürgermeister Thomas Fröhlich die Anwesenden auf den neuesten Stand der Entwicklungen, wobei die Mitteilungen aus dem Vorstand durchaus umfangreich waren:

- In Vorbereitung der einzuführenden wiederkehrenden Straßenanliegerbeiträge bestehe eine erste Aufgabe in der Bestimmung sog. Verschonungsflächen und –fristen. Entsprechend plane man für die zweite Jahreshälfte eine Informationsveranstaltung, um den von der ersten Anwendung der neuen Gebührensatzung betroffenen Bürger in Hangenmeilingen die anstehende Umsetzung zu erläutern.

- Aus dem Bereich Steuern und Finanzen konnte der Bürgermeister gleich zwei erfreuliche Mitteilungen verkünden. Zum einen sei der Haushaltsplan 2025 seitens der verantwortlichen Aufsichtsbehörde ohne Einschränkungen genehmigt worden. Zudem habe es gegen die verschickten Grundbesitzabgabebescheide nur sehr wenige Widersprüche gegeben.

- Bezüglich des Wasserleitungsneubaus vom Hochbehälter Hangenmeilingen stehe das abschließende Submissions-

ergebnis fest. Die Kosten des günstigsten Angebotes lägen demnach 58.200 Euro niedriger als seitens des verantwortlichen Ingenieurbüros kalkuliert.

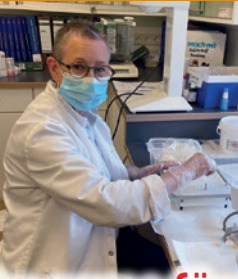
- Aus dem Zukunftsfond des Landkreises Limburg-Weilburg erhalte Elbtal Mittel in Höhe von 6.213 Euro. Entsprechend habe man die Vereine der Gemeinde aufgefordert, bis zum 30. April entsprechend Anträge zur Förderung von Projekten und Maßnahmen einzureichen.
- Weitere Subventionsmittel seien der Gemeinde durch das Hessische Innenministerium in Aussicht gestellt worden betreffend die Anschaffung eines Stromaggregates für die Einsatzabteilung der FFW Elbtal.
- Die Gemeinde werde in den nächsten Tagen gezielt Hauseigentümer anschreiben, die Bordsteinrampen vor ihren Einfahrten haben. Seitens HessenMobils sei dies angemahnt worden, da durch diese Behinderungen für größere Fahrzeuge entstünden und gleichzeitig die Unfallgefahr steige. Auch bei der Abführung des Oberflächenwassers könnten Probleme entstehen.
- Bezüglich der Errichtung mehrerer Ladesäulen vor

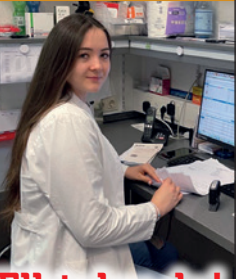


St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

Ihre Apotheke vor Ort:
 KOSTENLOSER LIEFERSERVICE
 PERSÖNLICHE BERATUNG



Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!

Frau Lola Emer
Inhaberin & Apothekerin

Frau Barbara Ott
PTA

Frau Anja Simon
PTA

Frau Diana Nikolaev
PKA

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: st.nikolaus-apotheke@gmx.de

Telefon 06436 4273

Öffnungszeiten (durchgehend):
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr, Sa. 8:00–13:00 Uhr



dem Marienstätter Hof befänden sich die Planungen der Firma E-Maxx-GmbH vor dem Abschluss.

- Aufgrund starken Wurzelwuchses am zentralen Kanal der Kläranlage in Heuchelheim bestehe die Notwendigkeit größerer Sanierungsarbeiten. Aktuell müsse der Kanal in kostenintensiven Arbeiten immer wieder ausgefräst werden. Seitens des beauftragten Ingenieurbüros sei daher das Einziehen eines Inliners vorgeschlagen worden.
- Wie wichtig die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitung sei, zeige auch der verstärkte Einsatz des

Bauhofes in diesem Bereich, dessen Mitarbeiter im Verlauf der Wintermonate nicht weniger als sieben Rohrbrüche zu beseitigen hatten.

- Bezüglich der Sanierung oder des Neubaus des Kindergartens St. Josef habe man erste Gespräche mit einem Planungsbüro geführt. Eine Sanierung der bestehenden Bausubstanz sei dabei nicht ausgeschlossen worden, allerdings ziehe dies umfangreiche Umbauten nach sich. Man werde das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung so schnell als möglich vorlegen.

**JEANS-STORE-
B54.DE**

**Totaler
Räumungsverkauf!**

ab 3. März - alles muss raus!

50-70%

WIR SCHLIESSEN!

**Limburger Straße 15
65627 Elbtal-Dorchheim**

- Im Zuge der vor kurzem durchgeführten Baumüberprüfungen seien unterschiedliche Maßnahmen notwendig geworden, um verschiedene Gefahrenquellen zu beseitigen als auch die Nutzung von Straßen und Wegen uneingeschränkt zu garantieren.
- Bezüglich der laufenden Schneidarbeiten habe sich die Anschaffung einer Astschere wie eines Mulchers für den Bauhof als sinnvoll herausgestellt und man habe bereits erhebliche Rückschnitte durchführen können.
- Im Bereich des Ordnungsamtes führte der Rathauschef abschließend aus, dass der Servicevertrag für die stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen ausgelaufen sei. In der Folge habe man neue Geräte geleast, wobei der nun abgeschlossene Vertrag der Gemeinde eine Ersparnis von 8.880 Euro im Jahr bringe.

Unter dem nächsten Punkt der Tagesordnung beriet die Gemeindevertretung über eine mögliche Erweiterung des bestehenden Solarparks in die Elb-

taler Gemarkung hinein bzw. genauer in Richtung des Ortsteils Elbgrund. Das Projekt war zuvor in einer gemeinsamen Sitzung von Finanz- und Bauausschuss durch den Investor vorgestellt und beraten worden. Hierbei hatte man sich in intensiver Diskussion mit dem Für und Wider auseinandergesetzt. Während die Gegner der Anlage den Verlust landwirtschaftlich nutzbarer Fläche wie eventuelle Nachteile privater Photovoltaikanlagenbesitzer ins Feld führten, sahen die Befürworter diese, etwa in Form einer Drosselung der Stromeinspeisung ins Netz, nicht gegeben und verwiesen auf die zu erwartenden Einnahmen in Form der Gewerbesteuer. Am Ende wurde mit acht Ja- zu vier Nein-Stimmen der Beschluss gefasst, einen Bebauungsplan zur Erweiterung des an der Oberwesterwaldbahn gelegenen Solarparks aufzustellen und entsprechend den Flächennutzungsplan zu ändern.

Zum Abschluss der Sitzung drehten sich die Beratungen wiederum um die kommunalen Finanzen bzw. um die Bereitstellung von über- und außerplanmäßigen Haushaltsmitteln. Hierzu führte Bürgermeister Fröhlich aus, dass es zu unvorhergesehenen Mehrausgaben beim Erstausbau des Grünen Wegs in Elbgrund

gekommen sei. In Gesprächen mit dem zuständigen Ingenieurbüro artec habe sich herausgestellt, dass einige Maßnahmen abgerechnet wurden, die nicht Teil der Ausschreibungen gewesen waren. Zudem seien Arbeiten durchgeführt worden, die der Finanzverwaltung nicht bekannt oder nur mündlich besprochen aber nie schriftlich fixiert worden seien. Unter dem Strich ergebe dies Mehrausgaben von 48.300 Euro. Die Bereitstellung weiterer Gelder betreffe in der Folge größere Reparaturarbeiten an der Leichenhalle in Hangenmeilingen, welche Kosten in Höhe von 2.500 Euro umfassen. Im Zuge der erstmaligen Erstellung eines Baumkatasters habe man aus sicherheitstechnischen Gründen größere Fäll- und Schnittarbeiten beauftragen müssen, die in der ursprünglichen Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden konnten und mit 8.000 Euro zu veranschlagen seien. Letztlich entstünden bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, welches die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung betrifft, höhere Personalkosten, so dass hier weitere 12.500 Euro gebraucht würden. Ob der Notwendigkeit der Maßnahmen genehmigte die Gemeindevertretung einstimmig die Bereitstellung der gewünschten Finanzmittel.

Bestattungen Schardt
Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen

 Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
1481**

www.bestattungen-schardt.de

B. & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994

Ankauf von Gold-, Silber-
und Platinschmuck, Münzen,
Zahngold, Silberbesteck
und Zinn



ST-Team
Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Tel. 06433 9490030 • www.ST-Team.de

**Unser ganzer Stolz:
Die beste
Kfz-Versicherung**

**Das sind Ihre Vorteile
bei der HUK-COBURG**

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

MONEY
**BESTER
KFZ-
VERSICHERER**
Serviceversicherer

Im Vergleich: 90 %
aller Kfz-Versicherer

Ausgabe 36/2024

**Vertrauensmann
Hartmut Will**

Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Telefon 06433 2231
Fax 0800 2875323197
hartmut.will@hukvm.de

Sprechzeiten:
Nur nach
Vereinbarung





*Am Sonntag, den 9. März 2025
werde ich 90 Jahre alt.*

Alle, die mir gratulieren möchten,
sind am Montag, den 10. März 2025
von 10:00 – 12:00 Uhr in der Bäckerei
Simon in Dorchheim sehr herzlich
eingeladen.

Irmgard Reale

Hangenmeilingen, im März 2025



Wenn Freundschaft einen Weg zum
Himmel fände und Erinnerungen Stufen
hätten, dann würden wir hinaufsteigen
und dich zurückholen.

Gerd Thiel

Die Erinnerungen an unsere gemeinsame Zeit und die
vielen unvergeßlichen Momente, die wir miteinander
geteilt haben, werden uns daran erinnern, dass du immer
ein Teil von uns bleiben wirst.

Jutta, Werner, Doris, Jürgen,
Jutta, Horst, Elke und Joachim

Elbtal, im Februar 2025

Nicht mehr an der Seitenlinie, aber für immer in Erinnerung

Plötzlich und unerwartet erreichte uns die traurige
Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Gerd Thiel plötz-
lich im Alter von 67 Jahren von uns gegangen ist.

Gerd Thiel war über Jahrzehnte ein unersetzliches Mit-
glied des FSV Hangenmeilingen und ein Mensch, den
man schmerzlich auf den Sportplätzen vermissen wird.
Ob als Spieler, Trainer, Spielausschuss, Ratgeber oder
Freund, Gerd setzte sich 58 Jahre lang für den FSV und
die Gemeinschaft ein.

Dafür können wir dir gar nicht genug danken.

Wir sind schockiert und zutiefst traurig dich als Sport-
kamerad verloren zu haben. Der FSV Hangenmeilingen
wird dein Andenken stets in Ehren halten. Unser auf-
richtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Ange-
hörigen.

Mach's gut, Gerd.



WIR GRATULIEREN



- **Lieschen Mustermann**
Mustergasse 11,
Elbtal-Ortsteil
zum 80. Geburtstag
am 15. April 2025

**Wir möchten die Rubrik „Wir gratulieren“
gerne wieder aufleben lassen.**

In Ihrer Familie steht ein runder Geburtstag (ab dem
70. Lebensjahr) oder ein besonderes Ehejubiläum an?
Sie möchten, dass sich unsere Leserinnen und Leser
mit Ihnen freuen? Dann rufen Sie uns an, wir nehmen
Ihre Wünsche unter **Tel. 06436 6577** sehr gerne ent-
gegen. Bitte beachten Sie, dass uns Ihre Meldung spä-
testens bis zum 15. des Monats vor dem Geburtstag
bzw. Jubiläum erreichen sollte.



Zu diesem Vorfall erreichte uns ein Dankeschön der Betroffenen, das wir gerne weitergeben möchten:

Ölunfall in Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (kdh) – „Solch einen Einsatz haben wir auch nicht alle Tage“. Selbst erfahrene Einsatzkräfte der Elbtaler Feuerwehr konnten sich nicht an einen ähnlichen Einsatz erinnern, zu dem sie am Samstag, dem 1. Februar, mittags alarmiert wurden. In der Hangenmeilinger Wiesenstraße wurde gegen 14 Uhr austretendes Heizöl im Keller eines Mehrfamilienhauses entdeckt. Zuerst wollten die Anwohner des Hauses die mehrere hundert Liter Heizöl selbst binden. Sie verteilten großflächig Stroh im Hofbereich und im Kellerbereich. Als sich jedoch zeigte, dass dies die wenigen Hilfskräfte überforderte, wurde die Elbtaler Feuerwehr alarmiert. Vor Ort stellte jedoch Gemeindebrandinspektor Jürgen Röhrig fest, dass hier die Teileinheit Ölabwehr des Limburger Gefahrgutzuges nachalarmiert werden musste. Zuvor machten sich die Einsatzkräfte mit Spezialkleidung und unter Atemschutz ein Bild von der Unfallstelle. Als dann die Limburger Feuerwehr mit dem Gerätewagen eintraf, wurde das ausgetretene Heizöl in Spezialbehälter gepumpt. Im Rahmen der Aktion wurden die Bewohner des Hauses ins Hangenmeilinger Bürgerhaus evakuiert. „Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat hier toll geklappt“ so Jürgen Röhrig. Zwei Personen, die sich in unmittelbarer Nähe des Einsatzortes befanden, wurden aus Sicherheitsgründen vom ärztlichen Notdienst versorgt. Es kamen am Ende aber keine Personen zu Schaden. Nach drei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Liebe Menschen in Hangenmeilingen, am 1. Februar 2025 sind im Keller unseres Mehrgenerationenwohnprojekts mehrere hundert Liter Heizöl ausgelaufen. Wir haben umgehend die Feuerwehr verständigt und gleichzeitig damit begonnen, das Öl mit nah gelagertem Heu und Sägespänen zu binden. Das führte gottseidank dazu, dass kein Heizöl in den Garten laufen konnte. Die Feuerwehr war auch sehr schnell vor Ort und hat noch Verstärkung angefordert. Alle Bewohnerinnen und Bewohner mussten das Haus aufgrund der Brandgefahr verlassen. Die Feuerwehr konnte währenddessen damit beginnen, das Öl abzupumpen und hat uns gleichzeitig in das Dorfgemeinschaftshaus evakuiert, damit wir nicht in der Kälte bleiben mussten. Obendrein haben sie uns mit Getränken und freundlichen Worten versorgt. Wir möchten diesen Weg nutzen, um der Freiwilligen Feuerwehr Elbtal und den dazugeholten Einsatzkräften ganz herzlich zu danken. Die Professionalität, das ruhige, sachliche und freundliche Auftreten der Einsatzkräfte hat uns tief beeindruckt. Auch Bürgermeister Fröhlich kam noch zu uns ins Dorfgemeinschaftshaus, um sich einen Überblick zu verschaffen und wir bedanken uns auch bei ihm und unseren Nachbarn ganz herzlich für die Anteilnahme. Nach drei Stunden war der Einsatz beendet, und wir durften zurück in unsere „Villa Pappelheim“. Wir sind heilfroh, dass weder Mensch, noch Tier, noch Garten oder Haus Schaden genommen haben und ergreifen nun Maßnahmen, damit so etwas bloß nicht nochmal passieren kann.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

**Stets für uns im Einsatz –****Das Bauhofteam der Gemeinde Elbtal**

Unser Bauhofteam verrichtet vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinde. Aktuell sind sie besonders gefragt, um insbesondere Rohrbrüche zu beheben. So sind in diesem Jahr bereits sieben Rohrbrüche erfolgreich repariert worden – das oft auch am Wochenende oder zu ungünstigen Zeiten und unter widrigen Witterungsverhältnissen.

Vielen Dank für den unermüdlichen Einsatz und die immer schnelle Hilfe, egal ob Tag oder Nacht.

Neue Gelbe Tonnen auf unseren Friedhöfen

Ab sofort stehen gelbe Tonnen auf unseren Friedhöfen zur Verfügung. Diese Maßnahme ermöglicht es, den Müll effizient zu trennen und trägt somit zu einer sauberen und umweltfreundlichen Umgebung

bei. Bitte nutzen Sie die gelben Tonnen für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien und anderen Wertstoffen. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Thomas Fröhlich verabschiedete seinen Namensvetter in den Ruhestand

Bürgermeister Thomas Fröhlich verabschiedete seinen Namensvetter Thomas Fröhlich in den wohlverdienten Ruhestand. Hierzu fand eine Verabschiedungsfeier im Rathaus mit den Kolleginnen und Kollegen statt. Besonders erfreulich war, dass auch ehemalige Kolleginnen und Herr Ehrenbürgermeister Hubert Lenz den Weg zu diesem Anlass ins Rathaus suchten, hatten Sie Thomas

Fröhlich doch über viele Jahre auf seinem Weg begleitet.

Seine berufliche Laufbahn begann Thomas Fröhlich mit einer Ausbildung zum Schlosser bei der Firma Jung in Irmtraut. Seit Mai 1986 und somit rund 39 Jahre war er beim Bauhof der Gemeinde Elbtal beschäftigt und trug seitdem dazu bei, unsere Gemeinde schöner und lebenswerter zu gestalten. Von der Pflege der Grünanlagen bis hin zur Instandhaltung der Straßen – die Arbeiten des Bauhof-teams sind ein sichtbares Aushängeschild unserer Gemeinde.

Bürgermeister Thomas Fröhlich bedankte sich für die vielen Jahre im Dienste unserer Gemeinde und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.



Foto: Gemeinde Elbtal

Bitte und Hinweis an alle Hundehalter

Eine Leserin (Name ist der Redaktion bekannt) hat apropos Elbtal um folgenden Hinweis gebeten:

Aus gegebenem Anlass werden Hundehalter und Gassigänger in Elbtal dringend darum gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu entsorgen.

Insbesondere auf dem Rad- und Feldweg in Richtung Heuchelheim wird dies in letzter Zeit vermehrt unterlassen und selbst im Ortsbereich sehen sich einige Hundebesitzer nicht in der Verantwortung, sich entsprechend zu kümmern.



Bitte benutzen Sie die von der Gemeinde und dem Bürgerverein zahlreich aufgestellten Hundekotstationen und Abfallkörbe und beseitigen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners unverzüglich.

Sie tragen damit zu einem friedlichen Miteinander aller bei!



BESTATTUNGEN

VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**
Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



Foto: Marvin Thiel

Bild Ehrungen v.l.n.r.: H. Thiel, S. Zeiler, O. Schardt, P. Heep, R. Wagner L. Biermeier

Feuerwehrverein Hangenmeilingen – 90 Jahre und sehr aktiv

Hangenmeilingen (Holger Thiel) - Die Vorsitzende Laura Biermeier konnte in der Jahreshauptversammlung im DGH Hangenmeilingen neben den Vereinsmitgliedern, besonders den Bürgermeister Thomas Fröhlich erstmals zu einer Jahreshauptversammlung begrüßen, weiterhin den Gemeindebrandinspektor Jürgen Röhrig und die Gemeindejugendfeuerwehrwartin Laureen Schneider und die anwesenden Ehrenmitglieder. In ihrem Jahresbericht ließ die 1. Vorsitzende das abgelaufene Jahr Revue passieren und zog die Bilanz des Vereinsjahrs 2024, bei dem das erfolgreiche Feuerwehr-Biker-Treffen, die Kirmes auf dem Dorfplatz und das Familien-Brunch zum 90-jährigen Jubiläum zu erwähnen war. Den Abschluss bildete der Nikolausbesuch am 6. Dezember. Wetterbedingt ins Feuerwehrhaus verlegt, wurde den Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und der Besuch wurde auch bei den Erwachsenen gut angenommen. Der GBI Jürgen Röhrig berichtete den Anwesenden über die Arbeit in der Einsatzabteilung der FFW Elbtal und konnte u.a. von 21 Einsätzen der 37 Mitglieder der Einsatzabteilung berichten. Spektakulär war der Brand eines LKW auf der Bundesstraße. Der GBI bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung durch den Feuerwehrverein für die FFW Elbtal. Laureen Schneider gab danach Einblicke

in die Arbeit der Jugend- bzw. Kinderfeuerwehr Elbtal. Die Mitgliederzahlen beim Nachwuchs, z.Zt. 13 Kinder in der Kinderfeuerwehr und 11 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr zeigen, dass der Nachwuchs für die Feuerwehr weiter im Auge behalten werden muss. Besonders dankten Sie den Betreuern, die in der Nachwuchsarbeit tätig waren. Der Kassenwart Oliver Teufer bilanzierte erstmalig die Kassengeschäfte und gab seinen Jahresbericht ab. Er konnte von einer stabilen Kassenlage des Vereins berichten. Der Bürgermeister bedankte sich für das Engagement der Vereinsmitglieder innerhalb der Dorfgemeinschaft, besonders für die zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2024. Auch die finanzielle Unterstützung des Vereins sei eine wertvolle Aufgabe für die Beschaffung von Ausrüstung usw. für die FFW Elbtal. Eine gemeinsame Aufgabe für die Zukunft, Gemeinde und Verein, sei die Mitgliedergewinnung.

Als Vorschau für 2025 ist das Feuerwehr-Biker-Treffen am Pfingstsonntag zu erwähnen. Auch soll die Vereinsatzung, teilweise noch aus dem Jahr 1996, überarbeitet und dann angepasst werden. Die Feuerwehr Elbtal plant in 2025 einen Aktionstag bei EDEKA Irmer, bei dem auch Mitglieder für alle Abteilungen und auch die Feuerwehrvereine gewonnen werden sollen. Unter dem Punkt „Ehrungen“ wurden dann Sebastian Zeiler für 25 Jahre, Otmar Schardt und Peter Heep für 50 Jahre und Rudi Wagner für **65 Jahre Mitgliedschaft** im Verein geehrt. Weiterhin wurde Otmar Schardt zum Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins Hangenmeilingen ernannt. Zum Ende der Jahreshauptversammlung gab es, wie in jedem Jahr, einen Imbiss für die Vereinsmitglieder.

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

Die Vorschulinos besuchten den Zahnarzt

Dorchheim (Hanna Seitner) - Auch in diesem Jahr geht es für die Vorschulkinder der Elbtaler Kita wieder auf einige Ausflüge. Die „Vorschulinos“, wie sie sich in diesem Jahr genannt haben, bereiteten sich mit großer Freude auf einen anstehenden Besuch beim Zahnarzt in Langendernbach vor.



Dazu wurde in der Kita im Rahmen der Vorschulstunden einiges besprochen. Die Kinder haben „Mister Zwolli“ und „Mister Trolli“ kennengelernt, die den Kindern gesunde und ungesunde Lebensmittel nahegelegt haben. Um das Gelernte zu vertiefen, wurden dann Sortier- und Bewegungsspiele gemacht. Die Kinder kennen sich in Sachen Zahngesundheit- und pflege

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- Das **nächste Erzählcafé** findet **am Dienstag, 11. März, 14.30 Uhr**, im Pfarrheim Dorchheim statt. Herzliche Einladung an Mann und Frau zu einem Bingo-Spiel.
- Elbtal plant wieder einen Tag der Umwelt. Am **Samstag, 26. April 2025 um 10.00 Uhr** wird unter der Federführung des Jugendraums, eine Abteilung des Bürgervereins eine große Frühjahrsputzaktion in Elbtal durchgeführt. Die Mitglieder des Jugendraumes freuen sich über eine große Teilnahme von Elbtaler Vereinen, sowie Bürgerinnen und Bürger. Weitere Informationen zur Organisation werden in der Aprilausgabe von apropos Elbtal veröffentlicht

ja ohnehin bestens aus, denn in der Kita werden jeden Morgen nach dem Frühstück die Zähne geputzt. Dazu wird gemeinsam das „Zahnputzlied“ gesungen und die kleinen Beißer geschrubbt!

In Langendernbach angekommen, ging es für jeweils zehn Kinder in ein Behandlungszimmer. Dort gab es natürlich einiges zu entdecken und auszuprobieren. Die Zahnärztin hat uns gemeinsam mit ihrer Helferin einiges über unsere Zähne erklärt und an einem großen Gebiss erklärt. Die Kinder haben gelernt, dass sie 20 Milchzähne haben, die dann ausfallen und dann das bleibende Gebiss entsteht.

Im Wechsel ging es immer für ein Kind auf die Patientenliege und für ein anderes Kind auf den Zahnarztstuhl. Dann hieß es: „Bitte einmal den Mund öffnen und ganz weit „aaaa“ sagen!“. Mit Licht und Spiegel durften die Kinder sich gegenseitig vorsichtig in die Mäuler schauen und die Zähne zählen. Nachdem jeder seine ersten Erfahrungen auf dem Zahnarztstuhl gemacht hatte, ging es in die nächste Schwierigkeitsstufe. Denn nun durfte jedes Kind einen faulen Zahn aus einem Gipsgebiss aufbohren und mit entsprechender Füllung wieder versiegeln. Außerdem wurde mit dem Sauger und den anderen Werkzeugen hantiert. Die Kinder durften so ziemlich alles ausprobieren und hatten großen Spaß!



Zum Abschluss haben die Kinder der Zahnärztin und ihrer Helferin gezeigt, wie toll sie sich die Zähne putzen können und dass die das Zahnputzlied schon prima mitsingen können.

Vielen Dank an die Praxis „Schmidt & Beyer“ aus Langendernbach!



Helau, Faschingsfeier im Erzählcafé

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Zu einer kleinen Faschingsfeier hatte das Erzählcafé die Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Daraus geworden ist eine Faschingsfeier mit viel Lachen, Klatschen, Fröhlichkeit und guter Stimmung. Der Alltag hatte Pause.

Schon beim Eintreffen der Gäste wurden diese von Herrn Edgar Kilian mit (Stimmungs)-Musik empfangen. Herr Kilian entlockte während der gesamten Veranstaltung seiner Harmonika wundervolle Melodien und sang dazu. So kam das Publikum schnell in gute Stimmung und es wurde mitgesungen und geschunkelt. Aber er spielte nicht nur stimmungsvolle Musik, sondern begeisterte auch mit der einen oder anderen Anekdote. Die Gäste fühlten sich rundum wohl und hatten ihren Spaß dabei.

Gekonnt, pointiert und begleitet von vielen Lachern und Beifall trug Frau Monika Kasteleiner ihre Büttenrede „Das Dickerchen“ vor. Eine kurvenreiche Dame mit Figur zum Anfassen erlebte durch Diäten, Sport und sonstige Unternehmungen eine besondere Verwandlung. Der Vortrag und insbesondere der überraschende Abschluss waren sehr gelungen und Frau Kasteleiner erhielt viel Applaus und Zuspruch.

Doch es soll tatsächlich auch Menschen geben, die die Fasnacht nicht sehr mögen. Frau Alexandra Kremer stellte dies gekonnt in ihrem Vortrag vor. Sie breitete ihren Frust über die plötzliche Heiterkeitsverordnung zu einem bestimmten Termin aus und konnte nicht ver-

stehen, warum Menschen scheinbar verblöden und nur noch in Reimen sprechen oder mit Bonbons um sich werfen. Zum Schluss gab sie sich jedoch versöhnlich und wünschte allen eine fröhliche Fassenacht. Das Publikum dankte ihr und spendete viel Beifall.

Die Tanzgruppe „Dance for Fun Elbtal“ sorgte für Auflockerung. Mit flotten Tanzschritten und Akrobatik erreichte die Mädchentanzgruppe viel Aufmerksamkeit. Die Begeisterung im Saal war förmlich greifbar und die Zuschauer verlangten lautstark nach einer Zugabe.

Das Programm wurde mit der Büttenrede „Mensch, du wirst alt“ beendet. Wer kennt sie nicht die Situationen: Habe ich die Tür abgeschlossen, das Bügeleisen abgestellt und was wollte ich nochmal aus dem Schrank holen? Zu guter Letzt kam der Rat: „Mach dir nichts draus, stell dich drauf ein!“ So sah es auch das Publikum und stimmte fröhlich mit ein.

Zwischendrin und auch zum Abschluss spielte Herr Kilian noch viele bekannte Lieder zum Mitsingen. So zog sich die ausgelassene Stimmung im vollbesetzten Saal auch nach dem offiziellen Programm weiter. Die Gäste waren sich einig: Bei Kaffee, Saft, Sekt, selbstgebackenen Kreppeln und Knusperstangen lässt es sich bei so einem Programm herrlich lachen und feiern.

Das nächste Erzählcafé findet am Dienstag, 11. März, 14.30 Uhr, im Pfarrheim Dorchheim statt. Herzliche Einladung an Mann und Frau zu einem Bingo-Spiel.



Fastnacht in Elbgrund

Elbgrund (kdh/Jürgen Heftrich) – Wieder einmal war das Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund Mekka der Elbtaler-Kinderfastnacht. Am Sonntag, den 9. Februar, zeigte der närrische Nachwuchs, dass er in der Lage ist, die Kampagne mit einem tollen Programm zu eröffnen. Zwei Stunden lang zeigten über 90 Kinder und Jugendliche auf der närrischen Bühne, was sie für diesen Nachmittag eingeübt hatten. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Dorfgemeinschaftshaus sahen die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit neun Programmunkten, die jeweils von Lennis Huttarsch und Kiano Heftrich angekündigt wurden. Und es zeigte sich, dass die jungen Mädchen und Jungen sehr gut auf diesen Nachmittag vorbereitet waren. Ob bei den vielen Tänzen, bei denen die Kleinsten von ihren Muttis unterstützt wurden, oder aber auch bei den sportlichen Aktivitäten auf der närrischen Bühne, bei denen es vom Gewichtheben, über den Staffellauf bis hin zum Turnen ging. Immer war der Spaß dominierend und der Funke der guten Laune sollte dann auch das Publikum überschlagen und oftmals die Rufe nach einer Zugabe laut werden lassen. Nach ihren Auftritten erhielten die Akteure nicht nur viel Applaus, sondern auch einen Orden und ein Präsent. Mit dieser Veranstaltung hatten die Veranstalter von der Vereinsgemeinschaft Elbgrund viel für den närrischen Nachwuchs getan, der an diesem Nachmittag nicht nur auf der Bühne viel Spaß hatte. Auch die Kinder im Publikum zeigten sich hochmotiviert und einige wurden bestimmt neugierig auf die Veranstaltung in der nächsten Kampagne.

Die zweite Veranstaltung im Elbgrunder Dorfgemeinschaftshaus war die Faschingsparty der Kirmesbur-schen und -mädchen am Samstag, den 14. Februar. Da die jungen Leute sich einiges hatte einfallen lassen, war auch dieses Event ein Erfolg. Getrübt wurde dieser dadurch, dass es zu einigen von übermütigen Besuchern verursachten Schäden im DGH kam.



Stimmung von Minute eins!

Ausverkaufte Narhalla bei der Kappensitzung in Heuchelheim

Heuchelheim (Johannes Schardt) – „Die Kappensitzung in Heuchelheim ist jedes Jahr sehr gut besucht und die Stimmung hervorragend. Aber dieses Jahr wurde dieses Niveau nochmals getoppt“, so lautet das Resümee des Verschönerungsverein Heuchelheim e.V., der dieses Jahr die Federführung für die Kappensitzung innehatte. Ein besonders feierwilliges und zugleich friedliches Publikum schaffte sich selbst den besten Rahmen für eine überdauernde Party bis in die frühen Morgenstunden. Um 20:11 Uhr wurde die Sitzung vom Duo Laureen Schneider und Johannes Schardt eröffnet. Beide hatten die Moderatorenrolle aus der Not heraus übernommen und wollten sich auf der Kappensitzung eigentlich in Stimmung auf die Begegnung Köln-Schalke am Folgetag versetzen. Dass über den Abend verteilt einige Neckereien zwischen den beiden Anhängern der unterschiedlichen Fanlager kommen mussten, war dann ja klar. Insgesamt zehn Programmpunkte wurden dem Publikum geboten. Tanzgruppen aus Ellar, Lahr, Hintermeilingen, Wilsenroth und sogar Weinbach sorgten mit ihren tänzerischen Darbietungen bei toller Musikauswahl für eine ausgelassene Stimmung. Alleine schon die Namensgebungen der Darbietungen weckten große Vorfreude: „Willkommen in der Zauberschule Magiskania“, „In Stürmen geboren – die epische Schlacht der Wikinger“ oder „Atlantis – König der Meere“ – um nur ein paar zu nennen. Alle Tänze wurden ihren Namen gerecht, ernteten viel Beifall und gingen in die Zugabe. Garant dafür, dass das Publikum von Minute eins an dabei war, war jedoch die einheimische Jugendtanzgruppe „Dance for fun Elbtal“. Auch ein Solotanz wurde dieses Jahr geboten. Lea Schiffer aus Thalheim ern-



tete viel Applaus bei ihrem Showtanz „Where Colour begins“. Höhenpunkte des Abends waren der Auftritt der Männertanzgruppe „New Generation Heuchelheim“ und die traditionelle „Chart Show“ im Anschluss, die zugleich das Finale des Programms bildete. „DJ Flex“ verstand es wieder mal bestens, die ausgelassene Partystimmung bis in die späten Nachtstunden aufrecht zu halten. Der Verschönerungsverein Heuchelheim e.V. bedankt sich bei allen Gästen, Akteuren, „Dienstschiefern“ und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir haben die beste Beratung.



 **Kreissparkasse
Limburg**



HEISSE PFANNE • GRILL • CAFÉ
BIERGARTEN

Schlachtfest 11.3. – 13.3.2025

Eigene Herstellung: Wurstsuppe · Wellfleisch
Blut-/Leberwürstchen, Sauerkraut/Püree u.v.m.

Schlachtplatte 12,90 Euro

Im Verkauf: Hausmacher Wurst - Leber-/Blutwurst, Preßkopf im Darm,
Schnitzel, Kotelett und Schinkenfleisch (nur solange Vorrat reicht)

Es freut sich auf Ihren Besuch: Das Team von „Enk's heiße Pfanne“
Siegener Straße 9 • 65589 Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 06433 949991



**Honigwald-
Apotheke**

**WIR SIND FÜR SIE DA!
VOR ORT UND ONLINE**

Bestellen Sie Ihre Medikamente ganz einfach und nutzen
Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

„WhatsApp“
06479/2477044
DSGVO-konform



„Website“
[www.honigwald-
apotheke.de](http://www.honigwald-apotheke.de)

Henrik May | Apotheker | In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn
Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzenarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org

Kinderfasching in Hangenmeilingen begeistert Jung und Alt

Hangenmeilingen (Christopher Simon) – Ein kunterbuntes Spektakel voller Tanz, Musik und ausgelassener Stimmung erwartete die kleinen und großen Besucher beim diesjährigen Kinderfasching in Hangenmeilingen. Unter dem Motto „Zirkus Halli Galli“ bot das Programm eine Vielzahl an Darbietungen, die das Publikum begeisterten.

Der Startschuss fiel um 11:11 Uhr mit dem feierlichen Einzug und der Begrüßung durch den „Zirkus-



Direktor“ Joachim Simon, der in gewohnter Manier sicher und amüsant durch das Programm führte. Direkt danach sorgten die MGV Dancekids aus Dorndorf mit ihrer mitreißenden Choreografie für einen gelungenen Auftakt des Tages. Es folgten die „Rabauken“ der Tanzgruppe Lahr, die als Wikinger die Bühne zum Beben brachten. Besonders herzerwärmend war der Auftritt der Hangenmeilinger MINIS, die mit viel Freude und Charme einen Tanz zu „Wenn der Elefant in die Disco geht“ präsentierten. Auch die Garde der KG Hadamar beeindruckte mit farbenfrohen Kostümen und einer hochwertigen Darbietung, bevor das Einhorn mit einer Kamellenrunde für ausgelassene Stimmung und eine süße Überraschung für die Kinder sorgte.

Nach der Pause, in der sich die Besucher stärken konnten, durfte hoher Besuch im Hangenmeilinger Dorfgemeinschaftshaus begrüßt werden. Das Prinzenpaar Prinzessin Tanja I. und Prinz Holger I. vom Staffeler Berg

sorgten mit ihrem Gefolge und Dudelsackmusik für ein absolutes Highlight. Dem stand auch die Showtanzgruppe der KG Hadamar in nichts nach. Mit ihrem Showtanz „Radio 100 – Tanz durch die Jahrzehnte“ zeigten sie dem Publikum, was ein amtierender Deutscher Meister so drauf hat. Im Anschluss enterten zahlreiche gelb-blaue Wesen die Hangenmeilinger Faschingsbühne. Die WilsKids vom TV Wilsenroth legten als „Minions“ einen klasse Auftritt hin und zauberten den Besuchern ein breites Lächeln auf's Gesicht. Eine großartige Solo-Darbietung lieferte Lea Schiffer, die mit eleganten Bewegungen und einer tollen Choreographie das Publikum in ihren Bann zog. Zum Abschluss ließ die Gruppe „Dance for Fun“ aus Dorcheim mit ihrer Performance die Stimmung noch einmal hochkochen, bevor alle Akteure zum großen Finale auf der Bühne zusammenkamen und ein farbenfrohes und fröhliches Ende der Veranstaltung feierten.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und brachte nicht nur die kleinen Besucher zum Strahlen, sondern auch Eltern und Großeltern zum Mitklatschen und Mitfiebern. Der FSV Hangenmeilingen bedankt sich recht herzlich bei all denjenigen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: bei den Sponsoren, den zahlreichen Eltern und Großeltern, die eine Kuchenspende geleistet haben, den zahlreichen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Theken, bei den DJ's Daniel und Christof Eid, Moderator Joachim Simon, Fotografin Tanja Jäckel und ganz besonders bei Ann-Kathrin Serrano und Michaela Simon für die Planung und Organisation des tollen Events.

Fotos der Kinderfasching sind auf der Internetseite www.fasching-hangenmeilingen.de zu finden. Viel Spaß beim Stöbern.

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.





Miele
IMMER BESSER

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN
65627 Elbtal-Dorcheim
Ellarer Str. 11 - Tel. (06436) 941020

W1Classic
T1Classic
Miele Qualität
zum attraktiven Preis



Die Fotos auf den Seiten 14–19 wurden uns von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt. – Vielen Dank!

Jubiläumsumzug wird verschoben

Liebe Fastnachter,

mit großem Bedauern mussten wir mitteilen, dass der geplante Faschingsumzug am 1. März 2025 abgesagt bzw. verschoben wurde.

Zwei plötzliche und unerwartete Todesfälle in unserer Dorfgemeinschaft haben uns alle zutiefst erschüttert und der FSV Hangenmeilingen hat nach eingehender Beratung entschieden, dass eine Durchführung der Veranstaltung unter diesen Umständen sowohl nicht möglich als auch nicht angebracht wäre.

Wir möchten uns herzlich für die großzügige Unterstützung der Sponsoren bedanken. Auch den 30 angemeldeten Zugteilnehmern wollen wir unseren Dank aussprechen, denn mit Euch wäre es ein gebührendes Jubiläum geworden – wir hoffen, Euch im nächsten Jahr wiederzusehen, um dann den 10. Faschingsumzug zu feiern. Zudem möchten wir der Gemeinde und den Bürgern danken, dass im Vorfeld so gut zusammengearbeitet wurde, um den Umzug möglichst frei von Gefahren zu planen.

Wir hoffen auf Euer Verständnis für diese Entscheidung und darauf, Euch auch im nächsten Jahr wieder als Teilnehmer und Unterstützer der Hangenmeilinger Fastnacht begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand des FSV Hangenmeilingen

Tolle Geste von Familie Irmer

Elbgrund (Jessica Magnus) – Am 6. Februar durfte der Förderverein der Elbtalschule sich über eine ganz besondere Spende freuen: Die Familie Irmer überreichte dem Vorstand einen Scheck über 500,00 Euro, eigentlich der Erlös der gespendeten Pfandbons. So war zumindest der Plan, doch leider wurde die Spendenbox vor der Übergabe aufgebrochen und die Bons vorher entwendet.

Doch für Herrn Irmer war klar, dass die Kinder hier nicht die Leidtragenden sein sollten und so übernahm er den Betrag privat. „Wir danken der Familie Irmer sehr für die Spende und werden in den nächsten Sitzungen genau überlegen, wie wir das Geld ganz im Sinne der Kinder verwenden!“, verspricht die Vorsitzende Sigi Fadinger. Der Förderverein der Elbtalschule organisiert die Früh- und Nachmittagsbetreuung der Grundschul Kinder und ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen.



Foto: Förderverein Elbtalschule

Björn Irmer und seine Schwester Melanie, Sigi Fadinger (Mitte) mit dem Scheck über 500,- Euro

Mehr Äbbelwoi! – Mehr Rock! – Mehr für’n guten Zweck! Das Mayler-Festival geht am 17. Mai 2025 in die zweite Runde.

Heuchelheim (Johannes Schardt) – Am Samstag, den 17. Mai 2025 heißt es in der Gansweide in Heuchelheim wieder: „Trinke Apfelwein und tue Gutes!“. Doch wofür soll in diesem Jahr eigentlich Geld gesammelt werden? Mit dieser Frage hat sich die Geschäftsführung der Mayler gGmbH intensiv beschäftigt. In Höhn im Westerwald ist man fündig geworden. Dort existiert ein Verein, der eine Anlaufstelle für Eltern mit herzkranken Kindern ins Leben gerufen hat – der Verein „Kleine Herzen Westerwald e.V.“

„Großes Herz für kleine Herzen“, so lautet der Leitsatz des Vereins. Denn statistisch gesehen, kommt jedes 100. Kind mit einem Herzfehler zur Welt, der nur durch eine oder sogar mehrere Operationen behandelt bzw. korrigiert werden kann. Diese Operationen sind kostspielig und nicht jeder hat die finanziellen Mittel, die eine solche Behandlung erfordert. Doch selbst, wenn das Finanzielle keine Rolle spielt: Mit der Diagnose „angeborener Herzfehler“ konfrontiert, kommt es bei den Eltern und Angehörigen der „Herzkinder“ zu großen Ängsten, Sorgen und vielen offenen Fragen. Die psychologi-



sche Belastung ist immens hoch. In all diesen Fällen fungiert der Verein als Ansprechpartner und Berater für betroffene Herzkinder und deren Angehörige.

„Kinder und Jugendliche sowie deren Wohlergehen sind uns enorm wichtig. Im letzten Jahr feierte das Mayler-Festival seine Premiere und wir konnten vom Ergebnis auf Anhieb 10.000 Euro spenden – in diesem Fall an die Bärenherzstiftung. Das bestätigt uns in unserem Tun und treibt uns enorm an! Unser Ziel ist es, in diesem Jahr unterm Strich einen ähnlichen Betrag an den Verein „Kleine Herzen Westerwald e.V.“ spenden zu können“, so die Verantwortlichen des Teams Mayler.

Die Besucher aus nah und fern können sich bereits jetzt wieder auf ein tolles Charity-Festival in Elbtal freuen. Notiert Euch bereits jetzt den **17. Mai 2025** im Kalender! Weitere Informationen erhaltet Ihr in der nächsten Ausgabe der Apropos Elbtal und in den Kanälen:

